

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Marien am Donnerstag, den 7. Juli 2022

Anwesend: Ruth Engelhardt, Markus Fertig, Stefan Hain, Bernward Mnich, Tanja Pohl, Manuela Sehrt-Oppermann, Gabriele Vauti, Sonja Wachtendorf,

TOP 1: Begrüßung und Schriftlesung

Gabriele Vauti begrüßt stellvertretend für Gabriele Ruppelt die Anwesenden und leitet die Sitzung.

Pfarrer Mnich liest ein Gedicht von Mascha Kaléko: „Ich freue mich...“

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 9.6. 2022

Das Protokoll wird nach Korrektur eines Rechtschreibfehlers genehmigt.

TOP 3: Berichte aus den Gremien

Manuela Sehrt-Oppermann berichtet vom Treffen des Besuchsdienstes. Neben Informationen direkt aus dem Kreis taucht auch die Frage auf, inwieweit die Kommunikation und der Informationsfluss in die Gemeinden weiter verbessert werden müsste, weil manche Gemeindemitglieder das als unzureichend erachten. Nach einem Austausch darüber kommen die anwesenden Mitglieder zum Schluss, dass durch die üblichen Maßnahmen (Plakate, Vermeldungen, Homepage, Newsletter) bereits ein hohes Maß an Information bereit gestellt wird. Was darüber hinaus gehen soll, müsste durch Gemeindemitglieder selbst organisiert werden.

Stefan Hain berichtet über ein Treffen der beiden Familiengottesdienstkreise, die mittlerweile nur noch aus wenigen Teilnehmerinnen bestehen. Ursula Pfennig wurde an diesem Abend nach vielen Jahren aus dem Kreis verabschiedet. Die anderen möchten weitermachen und haben nach neuen Idee gesucht, die Familiengottesdienste weiter aufrecht zu erhalten.

- Vorbereitungstermine sollen offen sein – man muss sich nicht fest an den Kreis binden, sondern kann dazu kommen, wenn es passt...
- Einbeziehen der Kommunioneltern...
- sobald als möglich wieder in einen festen Rhythmus der Termine übergehen... (durch Corona und aktuell auch vielen anderen Terminen an den Wochenenden wie z.B. Erstkommunion und Firmfahrten u.ä. wurden bis zu den Herbstferien nur einzelne, unregelmäßige Termine gesetzt.)
- auch die Kinderkirche versucht wieder in ihren Rhythmus zu kommen ...

TOP 4: Dankessen - Fest für Ehrenamtliche am 11. September

Die Einladungen sind aktuell in Arbeit und werden demnächst verschickt. Stichworte zur Organisation:

- Aufbau und drumherum ähnlich wie Gemeindefest (Bierzeltbänke und Tische)
- Herr Engelhardt wird angefragt für das Essen => Voraussetzung wäre, Geschirr mit zu liefern und auch ungespült wieder mit zu nehmen.
- Plan „B“ für Regen: Gottesdienst in Querum – kein Essen hinterher
- Wann wird das spätestens entschieden? Hängt auch davon ab, welchen Vorlauf das Essen braucht (Herrn Engelhardt fragen!). Bezüglich der Wettervorhersage wäre

Donnerstag ein guter Tag.

- Absage bei Regen ist nur über Internet möglich – deshalb vorher die Info streuen, dass alle sich aktiv informieren müssen.
- Bedenken, was bei Regen mit dem Essen geschieht!
- Weitere Details klärt der Festausschuss
-

TOP 5: Wahlen KV + PGR

Frau Ommen und Frau Noske haben sich für den Wahlausschuss bereit erklärt und der Pfarrgemeinderat nominiert diese beiden.

Es wird noch einmal abgeglichen, wer welche potentiellen Kandidat:innen gefragt hat. Für den KV gibt es aktuell eine weitere Kandidatin.

Wie soll auf die Wahlen und die weitere Kandidat:innen-Suche aufmerksam gemacht werden?

- Newsletter
- Homepage
- Vorstellen der Gremien-Arbeit beim Gottesdienst am 11. September durch Mitglieder des Pfarrgemeinderates.
- Planung dafür auf der nächsten Sitzung am 1. September.
- Pfarrer Mnich trägt diese Info auch in den KV.

Bitte an den Wahlausschuss: Bedenken, wie man auch Briefwahl verstärkt als Möglichkeit ins Spiel bringen kann. Dadurch könnte die Wahlbeteiligung wahrscheinlich deutlich gesteigert werden.

- Was ist formal möglich?
- Ist eine Online-Beantragung möglich?

TOP 6: Verschiedenes

Stefan Hain fragt – angeregt durch eine Gespräch über die Gruppen der Gemeinde – an, ob nicht perspektivisch wieder in gewissen Abständen Austauschtreffen der Vertreter:innen aller Gruppen stattfinden sollten. Ziel wäre die Stärkung von Informationsfluss und der gegenseitige Austausch sowie das Finden und Entwickeln neuer Ideen für die Gruppen und die Gemeinden.

Email des Bischofs: „Der andere Donnerstag“ – siehe Anlage.

Stefan Hain berichtet über die Pfadfinder: Steigende Zahl an Kindern und Jugendlichen – aber momentan werden dringend Gruppen-Leitungen gesucht. Personen jeden Alters dürfen sich dabei angesprochen fühlen!

Protokoll: Stefan Hain

Anhang: E-Mail des Bischofs zum Thema „Der andere Donnerstag“

Liebe Mitglieder des Priesterrates und des Diözesanrates, liebe Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeitenden, liebe engagierte Christinnen und Christen im Bistum Hildesheim,

gern würde ich Sie am kommenden Dienstag, 12.07.2022, 18.30 – 20.00 Uhr, zu einem digitalen Treffen einladen, um mit Ihnen über folgende Idee zu sprechen:

Wir sind schon mitten im Godehardjahr, das ja der inneren Erneuerung dienen soll.

Ein Beitrag zu diesem Jahr könnte „Der andere Donnerstag“ werden, den ich Ihnen vorstellen möchte und zu dem ich Sie zur Mitwirkung einlade:

Mir geht es darum, dass wir uns neu im Gebet und im Evangelium verwurzeln und dies in Gemeinschaft tun.

In meiner Vorstellung könnte das so aussehen: möglichst donnerstags kommen wir zusammen, an vielen Orten des Bistums, in der Gemeinde, in der Kita, in der Hochschulgemeinde, in der Schule, in der Hospizgruppe, im Krankenhaus, in der JVA, bei den Maltesern, im Bibelkreis, in der Seniorengruppe, im Chor, im Tanzkreis, bei Christians for future....

Alle, die mitmachen wollen, sind dabei. Donnerstags.

Gemeinsam wird gebetet und anschließend gemeinsam gegessen. Niedrigschwellig, ohne viel Aufwand. Die einen werden Bibel teilen, andere treffen sich, wie sonst auch, zum Rosenkranzgebet, zur Taizé-Andacht, zum Stundengebet, zum Abendlob, zum Glaubensgespräch oder zu einer Meditation. Anschließend wird gemeinsam gegessen: Jede/jeder bringt etwas mit oder eine kleine Gruppe bereitet etwas vor.

Es gibt schon viele Gruppen, die sich regelmäßig treffen. Diese sind genauso eingeladen, wie andere, die damit jetzt beginnen.

Und wenn *Der andere Donnerstag* an einem Dienstag stattfindet: auch gut!

Wir werden ein Netz des Gebets und der Gemeinschaft über das Bistum spannen.

Der Beginn ist der 8. September 2022.

Am kommenden Dienstag lade ich Sie zu einem digitalen Treffen ein, um Ihnen diese Ideen genauer vorzustellen und mit Ihren Erfahrungen anzureichern. So können wir miteinander erste Umsetzungsschritte in den Blick nehmen. Mit dieser E-mail erhalten Sie einen Zoom-Link (s.u.), den Sie gerne auch weitergeben können, wenn Ihnen jemand einfällt, der sich hier engagieren könnte.

Ich freue mich auf die Begegnung am nächsten Dienstag und grüße Sie herzlich,

+ Heiner

Dr. Heiner Wilmer SCJ, Bischof von Hildesheim

Link: *Der andere Donnerstag*, Austausch und Ideen

<https://eu01web.zoom.us/j/66665287324?pwd=NFBjUVpCa3pqbGt1NoNVY4M3ZUUT09>